

Name des Kindes:

Stadt Gelsenkirchen
Referat 40 - Bildung
- Abteilung 40/3 -
45875 Gelsenkirchen



**Antrag auf Gewährung von Schülerfahrkosten
(gem. § 12,13,14,15,16 SchfkVO) in Form von**

- ☐ Beförderung mit einem Privatfahrzeug
☐ Beförderung mit einem Taxi
☐ Begleitkosten im ÖPNV
☐ Beförderung im Schülerspezialverkehr (Schulbus)

für das Schuljahr 2026/2027

Vor- und Zuname des Kindes			
geboren am		in	
wohnhaft			
Schule			
Klasse			

Angaben zur/zum Sorgeberechtigten

Name		Vorname	
Straße			
PLZ, Ort	E-Mail		Telefon

Name		Vorname	
Straße			
PLZ, Ort	E-Mail		Telefon

Die gemeinsame Sorge wird vorausgesetzt. Bei alleiniger Sorge oder Vormundschaft ist ein Nachweis erforderlich.

Name des Kindes:

Wurden bereits Leistungen der Eingliederungshilfe bezogen?	
Schulbegleitung	☐ beantragt ☐ bereits bewilligt
Schulwegbegleitung	☐ beantragt ☐ bereits bewilligt

Angaben zu den Eltern:

	Mutter	Vater
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Anschrift		
PLZ, Wohnort		
E-Mail		
Arbeitgeber		
Anschrift Arbeitgeber		
Tägliche Arbeitszeit (Beginn/Ende)		

Art der Einschränkung (Mehrfachnennung möglich, Nachweise sind beizufügen):

Geistig ☐	Körperlich ☐	Seelisch ☐
Schwerbehindertenausweis	Ja ☐	Nein ☐
Grad der Behinderung		Merkzeichen
Pflegegrad		
Ist die Einschränkung auf eine/n Unfall/Impfschaden/ärztliche Fehlbehandlung etc. zurückzuführen?		
Ja ☐		Nein ☐
Benötigt Ihr Kind einen Rollstuhl?	Ja ☐	Nein ☐
Handelt es sich bei dem Rollstuhl um einen elektronischen Rollstuhl?	Ja ☐	Nein ☐
Ist der Rollstuhl faltbar?	Ja ☐	Nein ☐
Muss Ihr Kind im Rollstuhl sitzend o. liegend befördert werden?	Ja ☐	Nein ☐
Ist Ihr Kind im Besitz einer Schülerjahresfahrkarte („DeutschlandTicket Schule“)?	Ja ☐	Nein ☐

Vorliegende Arztberichte, Gutachten etc. sind in Kopie beigelegt.

Antragsgründe:

Langfristige Erkrankung gemäß beigefügtem ärztlichen Attest:

☐ ja

☐ nein

Unfall in der Schule/auf dem Schulweg:

☐ ja

☐ nein

Sportunfall im Verein:

☐ ja

☐ nein

sonstiger Unfall in der Freizeit:

☐ ja

☐ nein

Name des Kindes:

Falls Unfall mit „ja“ angegeben, sind folgende Angaben notwendig:

Name des Unfallverursachers:

Unfallort:

Unfallzeitpunkt:

Versicherung des Unfallverursachers:

Versicherungsnummer:

Unfalldarstellung:

Sonstige Gründe:

Gründe, die aus Sicht des Antragstellers die Übernahme der Kosten für die Beförderung im Schülerspezialverkehr durch den Schulträger erfordern; **Nachweise sind beizufügen!**

Anzahl der Privatfahrzeuge in der Familie:

Amtliche/s Kennzeichen des/der PKW/s:

Automarke und Fabrikat des/der PKW/s:

Name des Kindes:

Ich kann / Wir können mein / unser Kind mit dem privaten PKW zur Schule bringen:

☐ ja

☐ nein Begründung:

Anzahl der minderjährigen Kinder im Haushalt:

Alter der minderjährigen Kinder im Haushalt:

Falls andere, minderjährige Kinder vorhanden sind, welche Kita/Schule wird von diesen besucht?

Erklärung des Sorgeberechtigten

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Entscheidung über die beantragte Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen habe.

Ich wurde darüber informiert, dass die für die Bearbeitung dieses Antrages angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Die zur Antragsprüfung erhobenen persönlichen Daten dürfen vom Schulträger nur offenbart werden, wenn ich die Einwilligung dazu erteile.

☒ Hiermit erteile ich die Erlaubnis zur Offenbarung der erforderlichen personenbezogenen Daten an die an der beantragten Hilfe zu Beteiligten (u.a. Schule, Schulamt, Referat 51 Kinder, Jugend und Familien, Referat 50 Soziales, Referat 33 Verkehrszulassungen, Referat 53 Gesundheit).

Das Informationsblatt gemäß Artikel 13 der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) habe ich erhalten und von dem übersandten Merkblatt habe/n ich/wir Kenntnis genommen.

Datum	Unterschrift der sorgeberechtigten Mutter
Datum	Unterschrift des sorgeberechtigten Vaters
Datum	Unterschrift der/des sonstigen Personensorgeberechtigten (z. B. Vormund- o. Pflegschaft)

Name des Kindes:

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Ausweiskopie des Antragstellers
- ggfls. Vollmacht oder Bestallungsurkunde der Vormundschaft
- Schwerbehindertenausweis (sofern vorhanden)
- Nachweis der Behinderung oder einer psychischen Störung in Form von Arztberichten (sofern vorhanden)
 - weitere ärztliche/therapeutische Berichte und Befunde (sofern vorhanden)
- ggfls. Arbeitgeberbestätigung der Arbeitszeiten
- die ausgefüllte ärztliche Bescheinigung zum Antrag (diese liegt bei, oder kann auf Anfrage ausgehändigt werden)